

---

**Niederschrift**  
**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt**  
**Zeulenroda-Triebes**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 09.06.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Schützenhaus Triebes, Niederböhmersdorfer Str. 17, 07950 Zeulenroda-Triebes

---

**Anwesend sind:**

Frau Heike Bergmann  
Frau Annette Bierlich  
Herr Mike Fritzsche  
Herr Dr. Horst Gerber  
Herr Michael Glock  
Herr René Greyer  
Herr Nils Hammerschmidt  
Herr Markus Hofmann  
Herr Frank Höhn  
Herr Sandro Kirst  
Herr Nils Köber  
Herr Guido Löffler  
Frau Annekatriin Michalke-Schulz  
Frau Kerstin Neuparth  
Herr Frank Pitzing  
Herr Sebastian Prediger  
Herr Andreas Rosenbaum  
Herr Ronny Schmutzler  
Herr Andreas Senkowski (bis TOP 10 ÖT)  
Frau Diana Skibbe  
Herr René Spanner  
Herr Andreas Staps  
Herr Andreas Stiller  
Frau Anja Tischendorf  
Herr Axel Wagner  
Herr Martin Warmuth

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Guido Drobny  
Herr Wolfgang Gaschler  
Herr Heiko Hammer  
Herr Jens Kotlinsky  
Frau Corina Peipp  
Herr Dieter Perthel  
Herr Jörg Schneider  
Herr Dieter Swierczek  
Frau Jana Wächter  
Herr Tino Winkler

Herr Hammerschmidt begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden werden gebeten, die Erklärung in Sachen Corona zu unterschreiben.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 05.05.2021
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bauvorhaben „Barrierefreiheit Vereinshaus Pahren“  
Vorlage: BVZTö-034-2021
- 6 Neuanschaffung eines Saug- und Spülgerätes für den Bauhof Zeulenroda-Triebes  
Vorlage: BVZTö-039-2021
- 7 Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C lang mit Hochdruck-Komforthydraulik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes  
Vorlage: BVZTö-038-2021
- 8 Überplanmäßige Ausgabe für Investitionen im Rahmen des Digitalpakts 1 – digitale Infrastruktur in den Schulen  
Vorlage: BVZTö-040-2021
- 9 Anfragen an den Bürgermeister
- 10 Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Bestätigung der Tagesordnung**

##### Anträge zur Änderung/Ergänzung der Tagesordnung:

Herr Rosenbaum beantragt, TOP 6 (BVZTö-036-2021 – Baubeschluss zur Errichtung eines Spielplatzes im Wohngebiet „Kühbergsflur“, OT Triebes) von der Tagesordnung zu nehmen und in die Ausschüsse zurück zu verweisen. Es ist zu prüfen, ob ein naturnaher Spielplatz (inhaltlich wie in Langenwolschendorf) entstehen könnte.

➔ Dem Antrag wird bei 23 anwesenden Stadträten mit 15 Dafür-Stimmen und 8 Dagegen-Stimmen zugestimmt.

Herr Hofmann, Herr Köber, Frau Bergmann, Herr Pitzing und Herr Löffler beantragen Punkte unter TOP Sonstiges/öffentlicher Teil.

Die geänderte Tagesordnung wird bei 23 anwesenden Stadträten mit 22 Dafür-Stimmen und 1 Dagegen-Stimme mehrheitlich bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Niederschrift vom 05.05.2021**

Zur Niederschrift vom 05.05.2021 gibt es keine Einwendungen. Die Niederschrift wird bei 23 anwesenden Stadträten mit 22 Dafür- Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung mehrheitlich bestätigt.

### zu 3 Bericht des Bürgermeisters

#### Herr Kirst:

- Anfrage, wann die Wirtschaftsförderin Frau Weithase-Hupfer einen Bericht im Stadtrat abgibt?  
→ in der Juli-Sitzung
- Was ist unter dem Infoportal für Gewerbetreibende zu verstehen?  
→ Das Infoportal ist auf der Homepage der Stadt zu finden, es handelt sich um ein „interaktives Kaufhaus“, über 60 Gewerbetreibende sind daran beteiligt.
- Anfrage zu der Aktion „Willkommen Nachbar“  
→ Es handelt sich um ein Projekt, dass auf den Leerstand von Geschäften in der Stadt hinweisen soll. Die Aktion findet am 25.06.2021, 17:00 – 23:00 Uhr statt. Im nächsten Amtsblatt wird darüber informiert.
- Anfrage zu Markterkundung Waikiki-Resort, Vorbereitung Fachjury  
→ Die Interessenbekundung ist abgeschlossen, jetzt werden Gespräche geführt. In der Fachjury sind die LEG, TTV, Verwaltung, Herr Dr. Kirchner und der Bürgermeister vertreten.

#### Herr Hofmann:

- Anfrage zu Stellenausschreibungen – wann wird intern bzw. extern ausgeschrieben?  
→ Dazu wird im nichtöffentlichen Teil informiert.
- Anfrage zu Überarbeitung Vergnügungssteuersatzung  
→ Die Satzung muss in Abständen überarbeitet werden, betrifft die Spielhallen.
- Anfrage zu B-Plan Sondergebiet Waikiki  
→ Handelt sich um B-Planverfahren, um Baurecht für die Hotelansiedlung zu schaffen.

#### Herr Dr. Gerber:

- In Bezug auf die Überarbeitung Flächennutzungsplan wird um eine Übersicht gebeten, welche Grundstücksverkäufe (Gewerbe- und Wohnbebauung) im letzten 1 ½ Jahr vollzogen wurden.  
→ Dies wird ausgearbeitet und jedem Stadtrat zur Verfügung gestellt.

### zu 4 Einwohnerfragestunde

Dem Bürgermeister liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

In Sachen Abriss Wochenend-Häuser Außenbereich gibt es verschiedene Wortmeldungen. Es wird angefragt, ob der Vorschlag (Aufstellungsbeschluss) von Herrn Dr. Gröer aufgegriffen wurde. Des Weiteren wird eine Einzelfallprüfung gefordert.

→ Herr Hammerschmidt gibt zu bedenken, wenn der Stadtrat einen Beschluss herbeiführen würde, müsste dieser vom ihm sofort beanstandet werden, da es sich um Bundesgesetzgebung handelt. Die Angelegenheit wurde auch beim Kommunalen Arbeitskreis thematisiert. Auch der Landkreis sieht keine Handhabung, sich über Bundesgesetze hinweg zu setzen. Für eine Einzelfallprüfung müssten sich die Betroffenen an das Landratsamt (Untere Bauaufsichtsbehörde) wenden.

Herr Schulz fragt an, wer für die Ordnung und Sicherheit in der Schopperstraße/Kirchstraße zuständig ist? Wer kontrolliert die Plätze, wo Lkws parken?  
→ Mängel können jederzeit beim Ordnungsamt gemeldet werden.

Frau Kaufmann hat eine Anfrage in Sachen Schullandheim.

→ Die Ausschreibung wird jetzt vorbereitet und ist Thema im nächsten Nichttechnischen Ausschuss. Die Ausschreibung erfolgt zum 01.01.2022.

**zu 5      **Bauvorhaben „Barrierefreiheit Vereinshaus Pahren“****  
**Vorlage: BVZTö-034-2021**

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt vorbehaltlich der Bewilligung von Zuwendungen über LEADER eine überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltstelle (HHST) 76100-94442 Dorfgemeinschaftshäuser/ Vereinshaus Pahren in Höhe von 60.000 € mit Deckungsvorschlag. Die Gesamtinvestitionskosten betragen gemäß Kostenberechnung zum Stand 04.05.2021 ca. 160.000 € brutto inkl. Baunebenkosten.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	23
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	23
- Dafür:	23
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 6      **Neuanschaffung eines Saug- und Spülgerätes für den Bauhof Zeulenroda-Triebes****  
**Vorlage: BVZTö-039-2021**

Frau Tischendorf schlägt vor, dass die Leistung zunächst für 1 Jahr fremd vergeben wird, dann liegen realistische Kosten vor über die Reinigungsleistung und danach kann man entscheiden, ob es sinnvoll ist ein Saug- und Spülgerät anzuschaffen.

Herr Prediger sieht den Vorschlag als guten Ansatz.

Den Stadträten wurde heute ein Kostenvergleich Eigenleistung Bauhof und Fremdvergabe vorgelegt.

Frau Skibbe gibt zu bedenken, dass der Beschluss bereits 2 x abgelehnt wurde.

Herr Stiller spricht sich dafür aus, die Vorlage von der Tagesordnung zu nehmen.

Es erfolgt eine Diskussion.

Frau Morgner teilt mit, dass der Erwerb des Gerätes im Vermögenshaushalt eingestellt ist. Eine Fremdvergabe würde über den Verwaltungshaushalt laufen und dann müsste ein Nachtragshaushalt erstellt werden.

→ Frau Morgner wird gebeten, die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu prüfen.

Frau Bergmann schlägt vor, dass zukünftig die Ausschussvorsitzenden ihr Statement abgeben, was zum jeweiligen Thema im Ausschuss empfohlen wurde, um längere Diskussionen im Stadtrat zu vermeiden.

Herr Senkowski gibt der Links-Partei recht, dass in Frage zu stellen ist, ob das heute wieder zur Diskussion steht und möchte im Protokoll stehen haben: „Sobald ein Antrag gestellt wird und darüber beschlossen worden ist, dass man diesen Antrag zur nächsten Sitzung wieder stellen kann, in dem man nur ein paar Zahlen ändert.“

Herr Hammerschmidt: Frau Tischendorf hat einen Antrag formuliert, die Neuanschaffung des Saug- und Spülgerätes für 1 Jahr auszusetzen und fremd zu vergeben und dann einen Preis-Leistungsvergleich aufzustellen.

→ Dem Antrag wird bei 23 anwesenden Stadträten mit 12 Dafür-Stimmen und 11 Dagegen-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Es muss geprüft werden, ob eine überplanmäßige Ausgabe möglich ist oder ein Nachtragshaushalt erstellt werden muss.

zu 7

**Ersatzbeschaffung eines Multicar M31 C lang mit Hochdruck-Komforthydraulik für den Bauhof der Stadt Zeulenroda-Triebes  
Vorlage: BVZTö-038-2021**

Herr Rasym macht darauf aufmerksam, dass beide Beschlüsse (Saug- und Spülgerät und Multicar lang) zusammenhängen. Der Multicar lang ist speziell für das Saug- und Spülgerät geeignet.

Herr Spanner teilt mit, dass der Multicar lang auch für den Winterdienst einsetzbar ist, unabhängig von dem Saug- und Spülgerät.

Herr Stiller spricht sich dafür aus, die Vorlage von der Tagesordnung zu nehmen und neu zu bewerten, da der Multicar spezialisiert ist auf das Saug- und Spülgerät.

In der Zwischenzeit wurde Herr Schneider (Bauhof) kontaktiert. Er teilte mit, dass ohne das Saug- und Spülgerät der Multicar lang nicht benötigt wird, Multicar kurz reicht aus.

→ Es wird sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, die Vorlage von der Tagesordnung zu nehmen und zum nächsten Stadtrat eine Vorlage für einen Multicar kurz einzubringen.

→ Herr Hammerschmidt teilt mit, dass Herr Hofmann in der letzten Sitzung (öffentlicher Teil) behauptet hat, dass für das Saug- und Spülgerät und den Multicar bereits der Auftrag ausgelöst wurde. Wir haben uns mit der Fa. Scholz in Verbindung gesetzt, es liegt schriftlich vor, dass niemand bei der Firma war, außer Herr Stiller, der sich über das Saug- und Spülgerät informiert hat. Deshalb wird Herr Hofmann aufgefordert, sich innerhalb einer Woche zu äußern, wie er zu dieser Aussage kommt. Das Schreiben der Fa. Scholz geht den Stadträten zu.

→ Herr Hofmann teilt mit, dass er bei der Firma angerufen hat und mit der Disponentin gesprochen hat. Er hat nicht gesagt, dass er dort war. Er wird sich nicht schriftlich äußern.

**zu 8 Überplanmäßige Ausgabe für Investitionen im Rahmen des Digitalpakts 1 – digitale Infrastruktur in den Schulen**  
**Vorlage: BVZTö-040-2021**

**Beschlusstext:**

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt die überplanmäßige Ausgabe für Investitionen im Rahmen des Digitalpakts 1 – digitale Infrastruktur in den Schulen in Höhe von 350.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Stadtrates:	25
- Anwesend:	23
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	23
- Dafür:	23
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

**zu 9 Anfragen an den Bürgermeister**

Herr Schmutzler:

- Anfrage, ob es legitim ist, dass Kleinunternehmen angeschrieben wurden für Werbung Kleinbus?
- Es gibt ein Empfehlungsschreiben der Stadt, ein Kleinbus soll über Werbung finanziert werden (Ersatz für blauen Stadtbus)
- Herr Glock fragt sich, warum dies nicht mit ortsansässigen Werbefirmen unterstützt wird.
- Herr Warmuth gibt zu bedenken, dass der Bus barrierefrei sein muss.

Herr Kirst:

- Fragt an, wann der Mietvertrag Schullandheim eingesehen werden kann. Es ist rechtlich nicht eindeutig geregelt, ob die Vermietung Schullandheim ausgeschrieben werden muss. Herr Richter (Kommunalaufsicht) hat mitgeteilt, dass bei solch einem Objekt zumindest ein Beschluss des Hauptausschusses notwendig wäre.
- Der Vertrag kann dann in der Pause eingesehen werden. Sollten zukünftig Einsichtnahmen gewünscht werden, können 2 Stadträte dafür entsandt werden. Es war Ziel, so schnell wie möglich zu vermieten, auch in Hinblick auf die finanzielle Situation (HSK). Zur nächsten Sitzung des Nichttechnischen Ausschusses wird zur Ausschreibung informiert.
- Herr Prediger: Die Stadt sollte nachhaken, da der Mieter als Vertreter des Schullandheimes auftritt.

Herr Hofmann:

- Es wurden schriftliche Anfragen zum Schullandheim (u. a. Einsichtnahme Mietvertrag) und 10 weitere Anfragen gestellt. Wann werden diese beantwortet?
- Die Beantwortung erfolgt schriftlich.
- Es wurde um Einsichtnahme Fördermittel-Bescheid Panoramaweg gebeten. Herr Richter wies daraufhin, dass dies von der Stadt zeitnah zur Verfügung gestellt werden muss. Warum dauern diese Prozesse so lang?
- Der 23.06.2021 ist der erstmögliche Termin zur Einsichtnahme, personell ist dies nicht eher möglich. Der Bürgermeister hat auch mit Herrn Richter gesprochen, das Thema ist heute nicht auf der Tagesordnung und somit liegt es im Ermessen der Stadt, wann die Unterlagen vorgelegt werden.

## zu 10 Sonstiges

### Herr Hammerschmidt:

- Es wird informiert, dass derzeit zwei Mitarbeiter von der Thüringer Netkom zwecks Installation Breitbandausbau in den Ortsteilen unterwegs sind und zu den betreffenden Bürgern gehen, sich die Grundstücke ansehen.

### Herr Hofmann:

- In Triebes (Kranich) hat es bei dem Einlauf einen Unfall mit Personenschaden gegeben, ein Kind ist mit dem Fahrrad gestürzt. Die Stelle wurde mit grüner Farbe angesprüht, im Dunkeln ist dies nicht sichtbar. Die Bordsteinkante ist scharfkantig und müsste abgerundet werden. Die Stadt hat die Sicherungspflicht.
  - ➔ In der Angelegenheit gibt es eine Anfrage einer Anwohnerin. Es gab mit der PI eine Begehung. Größere Baken wurden aufgestellt. Die Rinne kann nicht gesichert werden, sie entspricht den Vorgaben. Die Bordsteinkante wird kontrolliert.
  - ➔ Herr Glock macht darauf aufmerksam, dass durch die Baumaßnahme in Märien (Pöllwitzer Weg) das gleiche Problem besteht. ➔ Der Bauhof wird sich darum kümmern.
- Anfrage, ob die Schüler in Greiz Schulschwimmen haben?
  - ➔ Die Kinder fahren nach Greiz zum Schulschwimmen. Für 2 Monate fallen so viel Kosten an wie sonst für das ganze Jahr. Im nächsten Schuljahr soll das Schulschwimmen wieder komplett im Waikiki abgesichert werden.
  - ➔ Frau Skibbe ergänzt, dass das Naturbad Triebes sowie die Bäder in Hohenleuben und Langenwetzendorf kostenlose Schwimmkurse in der 1. Ferienwoche anbieten.
- Die Thematik Abriss Wochenend-Häuser Außenbereich wird angesprochen. Was wurde hier seitens der Stadt unternommen?
  - ➔ Es gab ein Gespräch mit der Landrätin und anderen Bürgermeister. Des Weiteren findet noch ein Gespräch mit der Unteren Bauaufsicht statt. Wir können jedoch nicht entscheiden, nur vermitteln. Die Stadt kann sich nicht über die Bundesgesetzgebung hinweg setzen. Mit Herrn Vogel wurde gesprochen, er hat mitgeteilt, dass der Bund auch zukünftig kein Gesetz erlassen wird, dass Schwarzbauten im Nachhinein legalisiert.
- Anfrage, ob noch Laptops in den Schulen verteilt wurden.
  - ➔ Es wurden keine weiteren Laptops verteilt, dies könnte im neuen Schuljahr erfolgen.
  - ➔ Herr Kirst schlägt vor, wenn es fördertechisch möglich ist, Laptos in den Kitas. zu verteilen. ➔ Dies ist leider nicht möglich.

### Herr Warmuth:

- In der Angelegenheit Rampe für Rollstuhlfahrer REWE-Markt ist noch nichts passiert, deshalb sollte dort ein Schild „Betreten auf eigene Gefahr“ angebracht werden. Das starke Gefälle stellt eine Gefahrenquelle dar.

### Herr Köber:

- In Piesigitz kam es zu zwei Bränden. Die Löschwasserteiche sind zugeschlammt.
  - ➔ Bauamt und Frau Morgner müssen sich in der Sache beraten. Mit der Agrargenossenschaft wurde ein Gespräch geführt und angefragt, ob sie den Teich wieder befüllen kann.

Frau Bergmann:

- Die Verkehrssituation in der Greizer Straße wird angesprochen. Ein hoher Durchgangsverkehr ist zu verzeichnen und alles ist zugeparkt.
- ➔ Die Problematik ist bekannt. Mit der IG „Zeulenroda-Triebes erleben“ wurde der ruhende Verkehr besprochen. Der Durchgangsverkehr ist fließender Verkehr und hier hat die Stadt keine Handhabe.

Herr Pitzing:

- In Dörtendorf hat die Lotto-Thüringen-Ladys-Tour stattgefunden. Nächstes Jahr wird Dörtendorf nicht mehr als Organisator zur Verfügung stehen. Es gab einige Querelen. Die Stadt sollte nächstes Jahr die Organisation wieder selbst in die Hand nehmen.
- ➔ Solange sich die Stadt im HSK befindet, ist dies nicht möglich.

Herr Löffler:

- Die Schülerbeförderung im Ortsteil Weckersdorf wird angesprochen. Die Route wurde geändert, so dass die Kinder jetzt auf der anderen Straßenseite warten müssen, wo es keine Überdachung gibt.
- ➔ Die Angelegenheit wird geprüft.
- ➔ Frau Michalke-Schulz gibt den Hinweis, dass dies in der Reimann-Schule auch so ist.

Zeulenroda-Triebes, den 17.06.2021

Hammerschmidt, Bürgermeister

Rösler, Schriftführerin